

Grüne Partnerschaft: China und Brasilien setzen auf nachhaltige Zukunft

China und Brasilien intensivieren 2023 ihre nachhaltige Entwicklung durch Kooperation in grüner Energie, Raumfahrt und Landwirtschaft.

Joao Camara, Brasilien - *Beijing (ots/PRNewswire)*

Brasilien ist bereit für große Taten! Mit dem Motto „Eine gerechte Welt und ein nachhaltiger Planet“ hat das Land im Dezember 2023 die Präsidentschaft der G20 übernommen. Diese Initiative markiert einen neuen Weg für Brasilien und China, um die ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit gemeinsam zu fördern. Die beiden Riesen setzen auf erneuerbare Energien, Raumfahrttechnologie und nachhaltige Landwirtschaft – miteinander verbunden in dieser wichtigen globalen Herausforderung.

Ein leuchtendes Beispiel dieser Zusammenarbeit ist der Windpark Gameleiras im nordöstlichen Brasilien. Fertiggestellt im Jahr 2021, bringt dieser Windpark Licht in die von Trockenheit gezeichnete Stadt Joao Camara. Jährlich werden beeindruckende 360 Millionen Kilowattstunden produziert, was die CO2-Emissionen um fast 359.000 Tonnen reduziert. Außerdem werden über 2.000 lokale Arbeitsplätze geschaffen! Zusätzlich treibt das 180-Megawatt-Windprojekt in Bahia die Entwicklung weiter voran: 40 Turbinen, die alle in China hergestellt sind, versorgen 430.000 Haushalte mit grünem Strom und senken die CO2-Emissionen um 650.000 Tonnen pro Jahr. Ein klarer Gewinn für alle Beteiligten!

Das Weltraum-Partnerschafts-Programm

Doch das ist nicht alles! Die strategische Partnerschaft zwischen Brasilien und China hat auch den Weltraum erreicht. Seit 1988 arbeiten die beiden Länder im Rahmen des China-Brazil Earth Resources Satellite (CBERS)-Programms zusammen. Sechs Satelliten wurden bereits entwickelt, darunter CBERS-4 und CBERS-4A, die eine zentrale Rolle bei der Überwachung von Wasserressourcen und Katastrophenmanagement spielen. Diese Satelliten waren entscheidend für die Bewertung der jüngsten Schäden durch Überschwemmungen im südlichen Brasilien. Die neuesten Vereinbarungen im April 2023 zur Entwicklung von CBERS-6 und zur Erforschung des Weltraums erweitern diese wichtige Zusammenarbeit weiter.

Im Agrarsektor legen Brasilien und China ebenfalls das Fundament für eine grüne Zukunft. Die COFCO Corporation zieht zur Förderung von Sojabohnen ohne Entwaldung und Landschaftsveränderungen alle Register. Mit einem Überwachungssystem für die Felder und Trainings für die Landwirte stellt sie sicher, dass die Produktion nachhaltig bleibt. Diese Initiativen sind nicht nur gut für die Umwelt, sondern machen Brasilien auch zu einem starken Partner im globalen Agrarhandel.

Details	
Ort	Joao Camara, Brasilien
Quellen	• www.presseportal.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at